Kremayr & Scheriau



FRÜHJAHR 2022

LITERATUR & SACHBUCH

UNSERE BESTSELLER

„Eine neue, aufregende Stimme. Eindringlich schön, unheimlich und mega spannend!“

Bernhard Aichner





Jessica Lind
Mama
ISBN 978-3-218-01280-5
€ (A, D) 20,–
Auch als E-Book

„Vom Wunsch zu sein – ohne Rassismus, Sexismus, Erwartungen anderer, Altersdiskriminierung, Karrieredruck – schreibt sie eindrucksvoll und doch leicht in ihrem ersten Buch.“

Der Tagesspiegel





Christl Clear
Let me be Christl Clear
ISBN 978-3-218-01287-4
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



„Peter Pilz hat eigentlich einen Polit-Krimi geschrieben: spannend wie John Grisham oder Dan Brown, aber leider wahr ...“

Rotraut Schöberl, Puls 4



Peter Pilz
Kurz
ISBN 978-3-218-01257-7
€ (A, D) 24,–
Auch als E-Book



„Alles Helle dir."

Ein Freund schickt mir diese Grußformel verlässlich immer dann, wenn es notwendig ist. Selbst an Tagen, die trübe erscheinen, tut sich dann ein Riss im Gemütsgrau auf und Licht, wenn manchmal auch nur gefühlt, bricht sich Bahn.

Autor*innen, davon bin ich überzeugt, tun genau das: Sie schneiden eine Spur durch die Dunkelheit, ordnen das Chaos und werfen Schlaglichter auf das, was uns umgibt, wir aber manchmal einfach nicht sehen. Im kommenden Frühjahr, der Zeit, in der die Tage länger werden, gehen wir konsequent unseren verlegerischen Weg weiter: Wir richten die Spots auf kämpferische Ideen für morgen, reisen in die Ferne und zu uns selbst, wir lesen Spuren, wir graben tief, wir hören zu und finden zu uns passende Spielplätze.

Versprechen kann ich Ihnen: Kremayr & Scheriau schimmert in allen Farben, in denen sich das Licht in einem Prisma bricht. Wir sind stets im Wandel und bleiben uns damit treu. Es gibt nichts, was wir fürchten müssen, wenn wir alles denken können.

Alles Helle uns allen.

Herzlichst,

Stefanie Jaksch

Stefanie Jaksch, Verlagsleitung



Uns trennen nicht unterschiedliche Biografien, sondern Ungleichheiten, die wir als Realität akzeptieren. Lasst uns gemeinsam dagegen aufstehen!

FAIKA EL-NAGASHI, geboren 1976 in Budapest, Ungarn, ist österreichische Nationalratsabgeordnete, Politikwissenschaftlerin und langjährige politische Aktivistin. Vor ihrem Einstieg in die Politik war sie 15 Jahre lang in zivilgesellschaftlichen Organisationen engagiert. Ihre Schwerpunkte liegen in der Integrations- und Diversitätspolitik und den Frauen- und Menschenrechten.

MIREILLE NGOSSO, geboren 1980 in Kinshasa, Demokratische Republik Kongo, ist Wiener Landtagsabgeordnete, Ärztin und Aktivistin. 2020 organisierte sie im Rahmen der #blacklivesmatter-Proteste in Österreich die größte antirassistische Demonstration Europas mit zehntausenden Menschen auf den Straßen Wiens.

Faika El-Nagashi und Mireille Ngosso sind österreichische Politikerinnen mit ungewöhnlichen Biografien. Im Ausland geboren und in Österreich aufgewachsen, sind sie „sichtbar" – als Schwarze Frau und als Woman of Color geben sie der österreichischen Politik ein neues Gesicht und motivieren und begeistern vor allem junge Menschen für politische Inhalte und aktivistisches Engagement.

In ihrem Buch erzählen die beiden vom Aufwachsen zwischen den Welten, von Zugehörigkeit, Selbst- und Fremdbildern. Sie thematisieren ihren Weg in die Politik und beleuchten ungeschönt Sonnen- und Schattenseiten des politischen Parketts. Gemeinsam kämpfen sie parteiübergreifend für eine sozial gerechte, antirassistische und solidarische Wende in Gesellschaft und Politik. Ihr Engagement in sozialen Bewegungen bringen sie in die Tagespolitik und verleihen ihr damit Berührbarkeit, Offenheit und Visionen. Als Mütter von Söhnen erziehen sie die Feministen der nächsten Generation – und in einem System voller Widrigkeiten sind sie gekommen, um zu bleiben.

- Faika El-Nagashi und Mireille Ngosso beweisen: Politik wird aus Mut gemacht
- Für das Gemeinsame: über die Macht des Zusammenhalts
- Ein kämpferisches Manifest für eine Politik, die verbindet



Faika El-Nagashi, Mireille Ngosso
Für alle, die hier sind

Format 13,5 x 21,5 cm | 208 Seiten
Hardcover kaschiert
ISBN 978-3-218-01311-6 [WG 1-970]
€ (A, D) 22,–
ET: Mai 2022



© privat

„Unser erklärtes Ziel ist es, Frauen dahingehend zu ermutigen, experimentierfreudiger zu werden und zu sich selbst, ihren Bedürfnissen und ihren Körpern zu stehen."

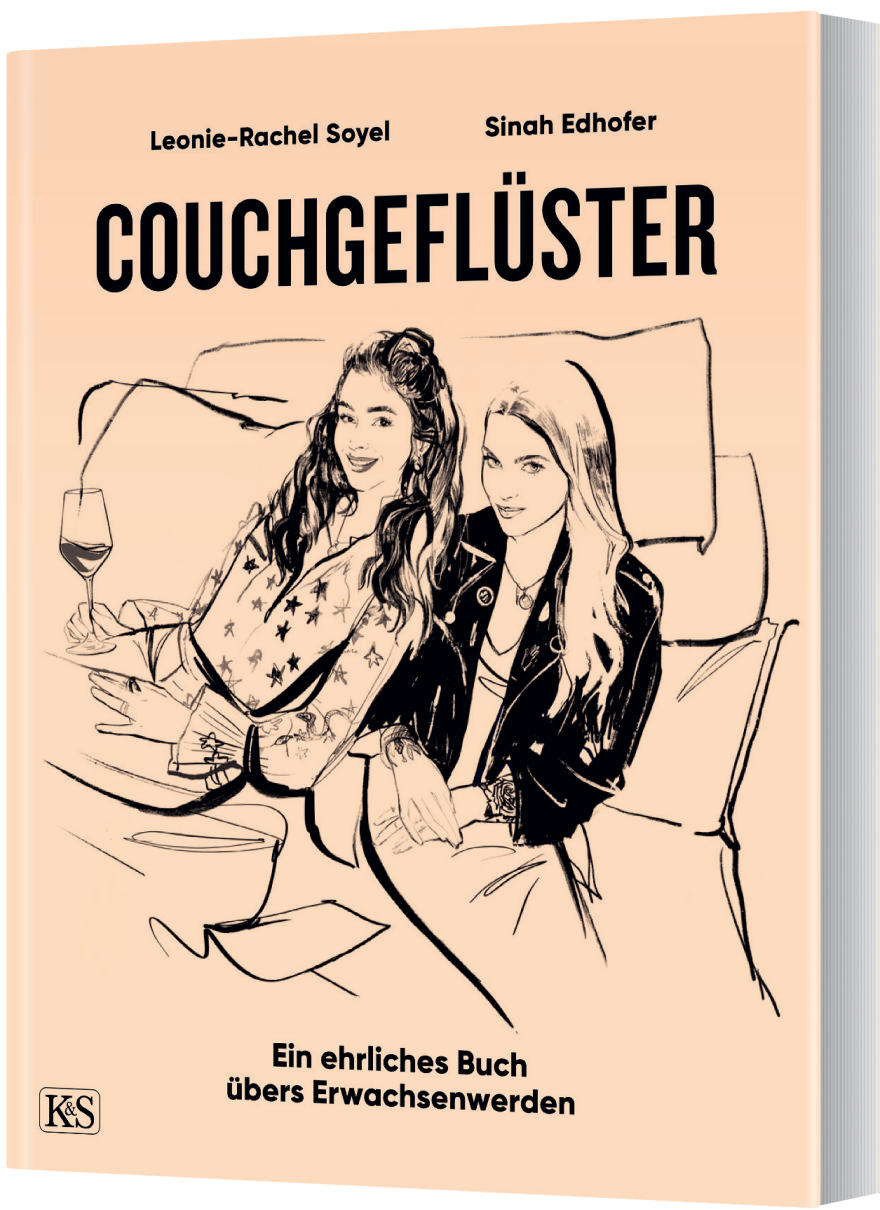
SINAH EDHOFER studierte Publizistik und Kommunikationswissenschaften und lebt als Journalistin in Wien. Sie arbeitete u.a. für namhafte Medien wie Woman, Miss, Antenne und News und verfasste Texte für Vice, Broadly und Glamour.

LEONIE-RACHEL SOYEL startete mit 15 Jahren ihren ersten Blog, studierte Modedesign und so nahm ihre Karriere als Influencerin ihren Lauf. Durch ihre eigene psychische Erkrankung hat sie sich immer schon mit den Schattenseiten des Lebens auseinandergesetzt und scheut sich nicht, offen darüber zu reden und zu schreiben.

2019 gründeten sie gemeinsam den Podcast „Couchgeflüster", der heute monatlich über 100.000 Zugriffe und rund 2 Millionen Streamings in Deutschland, Österreich und der Schweiz verzeichnet.

Von der ersten großen Liebe bis zur ersten großen Enttäuschung, der ersten eigenen Wohnung bis zum Zusammenziehen, von Freundschaften und ihrem Ende, dem Alleinsein, großartigem und schrecklichem Sex, von unbezahlten Praktika bis hin zu jenem Punkt, an dem man zum ersten Mal das Gefühl hat, das eigene Leben im Griff zu haben: In ihrem Buch beschreiben die Podcasterinnen von „Couchgeflüster", Sinah Edhofer und Leonie-Rachel Soyel, die verschiedenen Stationen des Erwachsenwerdens und geben jene Tipps an „Twenty-Somethings" weiter, die sie selber gerne mit Anfang 20 bekommen hätten. Sie stellen die richtigen Fragen, helfen bei Entscheidungen und plaudern aus dem eigenen Nähkästchen. Persönlich, empathisch, entwaffnend ehrlich – wie Freundinnen das eben tun. Ein Buch, das die Angst vor großen Entscheidungen und schwierigen Gesprächen nimmt und das Gefühl vermittelt: So, wie du es machst, machst du es gut.

- DAS Buch der „Couchgeflüster“-Podcasterinnen
- Das erste Mal Liebe, Wohnung, Job – und was einem niemand sagt
- Cool, ehrlich, berührend: ein Buch wie eine beste Freundin



Sinah Edhofer, Leonie-Rachel Soyel
Couchgeflüster
Ein ehrliches Buch übers Erwachsenwerden

Format 23 x 17,5 cm | ca. 176 Seiten
Klappenbroschur
Mit vielen 4c-Fotografien
Illustrationen von Blagovesta Bakardjieva
ISBN 978-3-218-01293-5 [WG 1-973]
€ (A, D) 25,–
ET: Jänner 2022

WAS AUF UNS WIRKT.

GUTES FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE: K&S GESUNDHEIT

Stress, Leistungsdruck, Selbstoptimierungszwang – nur ein paar der Faktoren, die auf uns Einfluss haben und unser Leben oft mehr formen und beeinflussen, als uns lieb sein kann. Durch das nie versiegende Streben nach Perfektion machen wir es uns schwerer als wir müssen – Zeit also, den Druck rauszunehmen und uns mehr Entspanntheit zu verordnen: **ab Seite 16**.

KREMAYR & SCHERIAU

WAS WIR BEWIRKEN KÖNNEN.

EINE EINLADUNG ZUR UMSICHT: K&S UM/WELT

Wir Menschen bewegen uns mit größter Selbstverständlichkeit durch die Welt. Wir pochen auf unsere Angewohnheiten, Eigenheiten und Überzeugungen – persönlich oder gesamtgesellschaftlich. Doch was geschieht, wenn wir diese Komfortzone verlassen? Wenn wir innehalten und uns auf andere Sichtweisen einlassen? Antworten finden Sie **ab Seite 10**.



Über unsere Vertreter*innen erhalten Sie das Um/Welt-Aktionspaket!

3 Exe pro Um/Welt-Titel, 10 Broschüren + ein Wendeplakat
45% Rabatt, volles Remissionsrecht
MLO-Bestellnummer: 9783666025044
Prolit-Bestellnummer: 233-96001

Gratis Wendeplakat
MLO: 9783666025020 • Prolit: 233-95573



„Das Herz im Gepäck zu haben bedeutet, der Welt und den Menschen in den besuchten Ländern mit Würde zu begegnen und sich dabei selbst wieder näherzukommen. Und zwar ohne das Gefühl zu haben, verzichten zu müssen."

MARIA KAPELLER, Jahrgang 1983, ist vom Dorf in die Welt gezogen und wieder zurück. Die selbstständige Texterin, freie Journalistin, Autorin und Gründerin des alternativen Online-Reisemagazins www.kofferpacken.at arbeitet aktuell an einem Innovationsprojekt, um Tourismus solidarischer zu gestalten. Ganz nach der Slow Travel-Philosophie haben sie ihre letzten großen Reisen auf dem Land- und Seeweg nach Marokko, Bulgarien und Griechenland geführt.

Wie Reisen heute aussieht: Konsum, Übertourismus, zugemüllte Strände, Vielfliegerei, Klischee-Erfüllung, Status. Beim Reisen werfen wir alle sozialen und ökologischen Überzeugungen über Bord. Als hätten unser Herz, unser Verstand, unsere Menschlichkeit und unser Umweltbewusstsein im Gepäck schlichtweg keinen Platz. Doch was erreichen wir mit unserer bisherigen Art zu reisen? Was zerstören wir damit? Erfüllt es uns tatsächlich? Und, vor allem: Was wollen und können wir in Zukunft besser machen?

Maria Kapeller untersucht unseren Reisetrieb anhand der grundsätzlichen Fragen, wie, warum und mit welchen Folgen wir reisen und spricht dabei u.a. mit Psycholog*innen, Nachhaltigkeitsforscher*innen und Philosoph*innen über Ressourcenverschwendung und soziale Ungleichheit, über inneres Wachstum und Zufriedenheit. Sie ruft dazu auf, Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen. Mit dem Ziel, in die eigene Verantwortung hineinzureisen und uns dadurch selbst eine neue, verträglichere und wohltuendere Reise-Realität zu schaffen, von der wir alle profitieren.

- Nicht wohin, sondern wie wir reisen wollen: kein Reiseführer
- Vom Billigflug beim Wochenendtrip zu Slow Travel in 7 Kapiteln
- Verantwortungsvolles Reisen als Chance, die Zukunft positiv mitzugestalten





Maria Kapeller
Lovely Planet
Mit dem Herzen reisen
und die Welt bewahren

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 208 Seiten
Kartoniert
ISBN 978-3-218-01224-9 [WG 1-970]
€ (A, D) 23,–
Auch als E-Book erhältlich
ET: März 2022



© Manfred Weis

„Wir Konsumenten blockieren ein nachhaltigeres globales Ernährungssystem, indem wir der Landwirtschaft einen Mühlstein aus Vorurteilen, Denkverboten und widersprüchlichen Wünschen um den Hals hängen."

Den Journalisten und Autor **TIMO KÜNTZLE** treiben die Zielkonflikte zwischen Landwirtschaft und Umweltschutz seit Jahrzehnten um. Als Sohn einer Getreide- und Milchbauernfamilie in Baden-Württemberg, lernte er, wie Ackerbau funktioniert, identifizierte sich aber genauso mit den Zielen der aufkommenden Umweltbewegung. Nach der Ausbildung zum Landschaftsgärtner und einem Abschluss in Agrarwissenschaften verschlug es ihn in den Journalismus. Zuletzt veröffentlichte er zu Wissenschaftsthemen für Die Presse sowie die Rechercheplattform Addendum.

Über unser Essen und die Art und Weise seiner Herstellung wurde nie emotionaler und verbissener diskutiert als heute. Gleichzeitig ist die Zahl der Menschen mit direktem Einblick in die Landwirtschaft auf einem historischen Tiefstand. Klar ist lediglich: Jedes Lebensmittel soll makellos und rund ums Jahr zu haben sein – aber bitte nachhaltig, regional und bio. Kann das funktionieren?

Natürlich nicht, sagt Timo Küntzle. Der Journalist und Landwirtsohn sieht genau hin, um mit romantisierenden und verteufelnden Vorurteilen aufzuräumen. Welche Rolle spielt Landwirtschaft beim Klimawandel? Ist „bio für alle" realistisch? Wie schädlich sind Glyphosat und andere Pestizide tatsächlich, was sind die Alternativen? Und nicht zuletzt: Ist unsere Angst vor Gentechnik auf dem Teller berechtigt, war unser Essen in der „guten alten Zeit" wirklich besser? Die Antworten sind nicht immer einfach. Aber zweimal hinsehen lohnt sich. Nicht nur, weil es um unser täglich Brot geht, sondern auch, weil etwas mehr Landverstand uns allen guttäte.

- Ist gut gemeint auch gut gemacht?
  Ein Streitbuch zu moderner Landwirtschaft
- Überraschende Einblicke in die Produktion unserer Grundnahrungsmittel
- Zwischen Romantisierung und Verteufelung:
  ein Aufruf zu mehr Landverstand





Timo Küntzle
Landverstand
Was wir über unser Essen wirklich wissen sollten

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 288 Seiten
Kartoniert
ISBN 978-3-218-01290-4 [WG 1-985]
€ (A, D) 23,–
Auch als E-Book erhältlich
ET: März 2022



© Bettina Ludwig, digitalwerk.agency

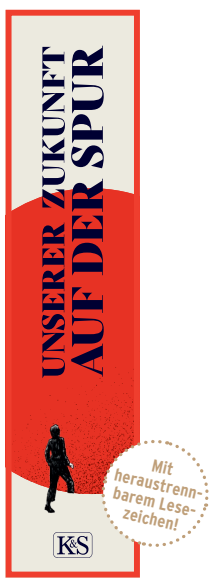
„Menschliche Verhaltensmuster, soziale Regeln und gesellschaftliche Strukturen, die wir als universell hinnehmen, sind dies nicht. Und ja, manche von ihnen können wir ändern."

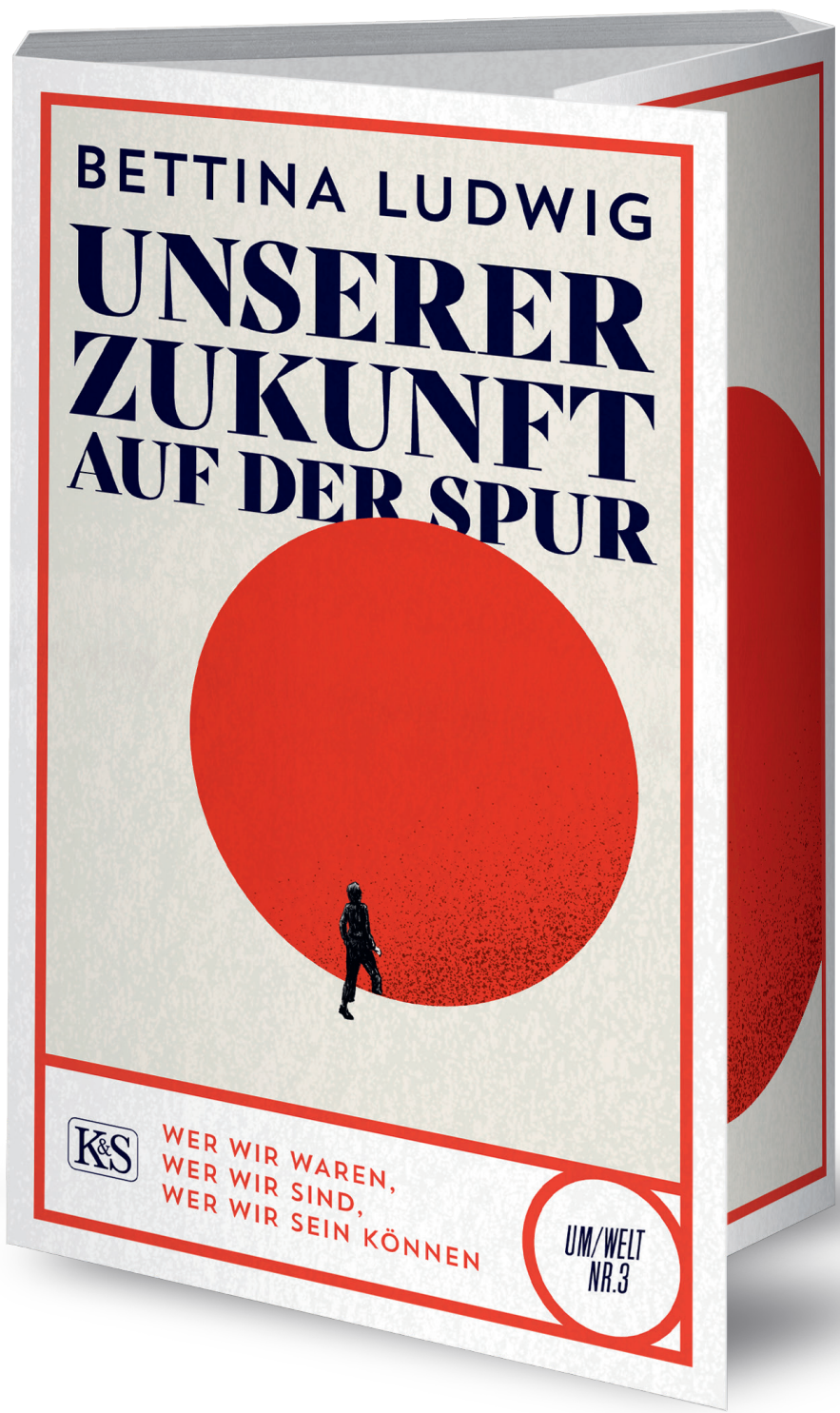
Die Kultur- und Sozialanthropologin **BETTINA LUDWIG** ist Keynote-Speakerin, Unternehmerin und freie Wissenschaftlerin. Sie betreibt unabhängige Forschung auf dem Fachgebiet der Jäger-Sammler*innen-Forschung. Für ihre Arbeit mit den Ju'Hoansi San in der Kalahari-Wüste Namibias erhielt sie den Rupert-Riedl-Preis. Als Unternehmerin setzt sie sich für neue gesellschaftliche Strukturen ein und betont: „Zukunft braucht den Mut, Kultur neu zu denken." Gemeinsam mit Ali Mahlodji und Martina Kapral hat sie das Zukunfts.Symposium Eferding ins Leben gerufen.

Es kursieren eine ganze Menge Annahmen und Überzeugungen darüber, was den Menschen ausmacht. Wir wollen immer mehr, als wir haben. Wir sind eine gewalttätige Spezies. Wir sind getrieben und haben niemals genug Zeit. Hinter diesen Glaubenssätzen lauert die Idee von der „Natur des Menschen".

Die Kulturanthropologin Bettina Ludwig stellt mit ihren Forschungen unser Welt- und Menschenbild auf den Kopf. Sie nimmt uns mit zu Jäger-Sammler*innen-Gesellschaften, in denen Zeit, Besitz und Hierarchien anders funktionieren, als wir es gewohnt sind. Sie erklärt, warum Spurenlesen die Urform der Wissenschaft ist und zeigt schlüssig auf, dass Menschen vor allem kulturell bedingt handeln, und nicht, „weil sie eben so sind". Aus dem Blick zurück entwickelt Ludwig eine Vision für eine Gemeinschaft, in der Diversität der Normalfall ist, und bricht damit eine Lanze für Optimismus und eine gute Portion Realismus.

- Wie uns andere Gesellschaftsformen inspirieren können
- Was passiert, wenn wir Zeit, Besitz und Hierarchie neu denken
- Warum uns Unterschiede weiterbringen & wie wir Kultur neu denken





Bettina Ludwig
Unserer Zukunft auf der Spur
Wer wir waren, wer wir sind,
wer wir sein können

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 176 Seiten
Kartoniert
ISBN 978-3-218-01309-3 [WG 1-970]
€ (A, D) 23,–
Auch als E-Book erhältlich
ET: März 2022



„Emotionales Essen ist eine Krisenantwort Ihres Körpers, die hocheffizient ist. Um es auf den Punkt zu bringen: Es ist eine Strategie Ihres Körpers, Sie zu schützen."

CORNELIA FIECHTL ist Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin sowie Yogalehrerin mit Schwerpunkt Yogatherapie. Während ihrer Tätigkeit in Kliniken und diversen Projekten wurde ihr bewusst, dass angewandte Behandlungsansätze oftmals „einseitig" sind. Cornelia Fiechtl beschäftigt sich mit Themen wie achtsamem und intuitivem Essen sowie Körperrespekt und begleitet Personen zu einem gesunden Essverhalten. Sie unterrichtet Diätolog*innen in Ausbildung, betreibt den Podcast „ACHTSAM ESSEN: Wissen einer Ernährungspsychologin" und die ACHTSAM ESSEN AKADEMIE.

Die Arbeit ist stressig? In der Beziehung gibt es Krach? Der eigene Körper entspricht nicht den Idealvorstellungen? Die Disziplin in Sachen Ernährung fehlt? Plötzlich ist da dieser innere Drang zu essen, der unkontrollierbar erscheint und sich z.B. in ungezügelten Essanfällen äußert. Ist dann eine ganze Tafel Schokolade aufgegessen oder eine ganze Kekspackung vernichtet, regen sich Schuldgefühle – warum hatte man sich nicht unter Kontrolle?

Die Ernährungspsychologin Cornelia Fiechtl ist Spezialistin für emotionales Essverhalten. Sie kennt Anzeichen, Verhaltensweisen und auch die dunklen Gefühle, die mit dem Kontrollverlust beim Essen einhergehen. Mit Sachkenntnis geht sie den Gründen für emotionales Essverhalten nach, zeigt, warum psychischer und physischer Hunger nicht dasselbe sind, räumt mit dem Irrglauben auf, dass man der Lust auf Süßes und Fettiges nicht nachgeben darf und begleitet alle, die einen Weg hin zu ungezwungener Ernährung frei von schlechtem Gewissen gehen wollen.

- Mit freudvoller Ernährung zu einem positiven Körpergefühl
- Warum wir uns nichts verbieten, sondern umso mehr genießen sollten
- Emotionales Essverhalten erkennen, verstehen und auflösen



Cornelia Fiechtl
Food Feelings
Wie Emotionen bestimmen,
was wir essen

Format 16,5 x 23,5 cm | ca. 192 Seiten
Klappenbroschur
ISBN 978-3-218-01275-1 [WG 1-481]
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book erhältlich
ET: Februar 2022



© Christian Gruber-Steffner

„Wir lassen uns bereitwillig ablenken – und zwar davon, uns mit uns selbst auseinanderzusetzen und herauszufinden, wie es uns tatsächlich geht. Und davon, wie wir unser Leben führen wollen."

CHRISTINA FEIRER, MSc. Hypnosecoach, Meditationsleiterin und „Digital Detoxerin" mit Leidenschaft. Sie glaubt daran, dass unsere Lebenszeit wertvoll ist und unsere Visionen gelebt werden dürfen. Auch sie befindet sich auf dem Weg, ihr Leben aktiv und ihren Träumen entsprechend zu gestalten. Sie hat selbst erfahren, wie die Online-Welt genau davon ablenken kann. Deshalb weckt sie durch ihre Arbeit und ihren Podcast „Your Time Matters: Digital Detox" Begeisterung für einen bewussten Smartphone-Umgang.

Morgens im Bett die Mails checken, mit einem Posting Likes sammeln, mit Menschen in aller Welt verbunden sein: Das Smartphone ist unser ständiger Begleiter, mehrere Stunden täglich verbringen wir mit Swipen, Tippen, Liken, Posten. Vergessen wir es einmal zuhause, haben wir Angst, etwas zu verpassen, werden nervös – warum eigentlich?

Digital-Detox-Coach Christina Feirer erklärt mit Know-how, Empathie und Witz, warum Apps in unserem Hirn das Belohnungszentrum aktivieren, welche Urinstinkte Likes in uns wecken und zeigt, wie das Dauerfeuer an Nachrichten und Informationen auf uns wirkt. Dabei wird das Smartphone nicht verteufelt, im Gegenteil: Feirer unterstützt dabei, die Beziehung zu unserem schlauen digitalen Freund auf ganz persönliche Bedürfnisse und Anforderungen abzustimmen – und zwar so, dass Online- und Offlinezeit in Balance sind und bleiben.

- Wie Apps, Likes & Co. unser Gehirn und uralte Muster triggern
- Der Weg zu einem nachhaltigen Umgang mit dem Smartphone
- Wie wir mit der Welt verbunden bleiben – und mit uns selbst



Christina Feirer
Likest du noch oder lebst du schon?
Über den achtsamen Umgang
mit dem Smartphone

Format 16,5 x 23,5 cm | ca. 176 Seiten
Klappenbroschur
Mit Illustrationen von S. R. Ayers
ISBN 978-3-218-01306-2 [WG 1-481]
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book erhältlich
ET: Jänner 2022

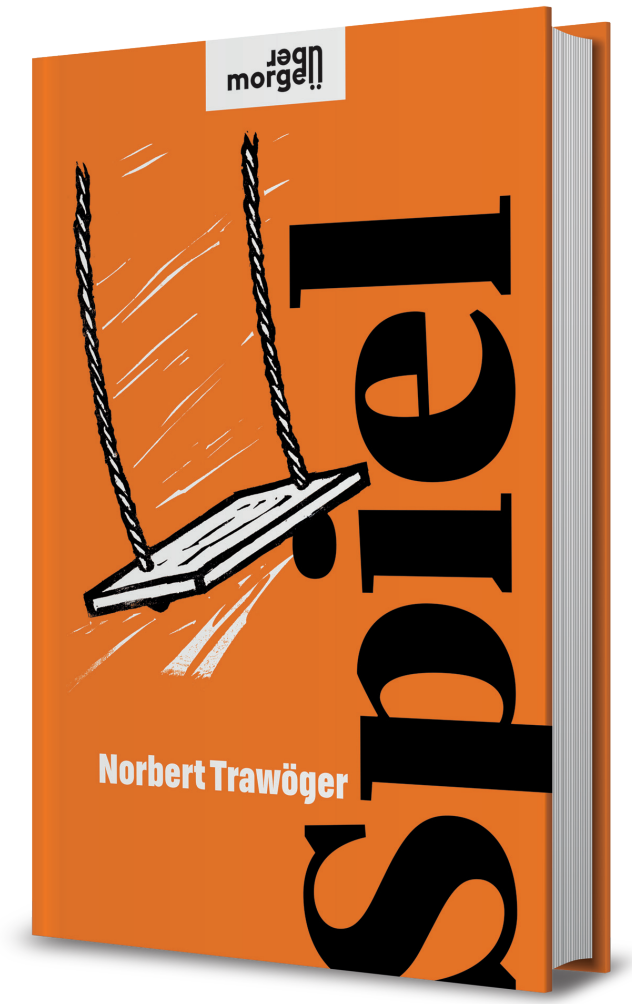


„Der Spielraum ist das menschliche Zauberterritorium, in dem wir uns verlieren, ohne verloren gehen zu können, und dabei immer von etwas gefunden werden."

NORBERT TRAWÖGER entzieht sich kategorisch jeder Schublade. Der vielfältig gestaltende Musiker ist Künstlerischer Direktor des Bruckner Orchester Linz und Intendant des Kepler Salon. Trawöger lebt „genial-schräg" (OÖN) in sich ständig verändernden künstlerischen Aggregatzuständen, meldet sich dabei immer wieder unruhig zu Gesellschaft, Kunst und Kultur zu Wort, spielt Flöte und mit seinen Kindern.

© Reinhard Winkler

- Eine freudig-optimistische Ode an das Spiel als Möglichkeitsraum
- Warum das Spiel aus unserem Alltag niemals wegzudenken ist
- Wie wir spielend in Bewegung bleiben und dabei neue Perspektiven einnehmen



Norbert Trawöger
Spiel

Format 12,5 x 19 cm | ca. 128 Seiten
Hardcover kaschiert
ISBN 978-3-218-01292-8 [WG 1-973]
€ (A, D) 18,–
Auch als E-Book erhältlich
ET: Februar 2022

Wir spielen uns auf, wir bringen uns ins Spiel, wir spielen die erste Geige oder sind lediglich Ersatzspieler, wir sind verspielt oder verspielen alles. Eine Sache jedoch vergessen wir gern, sobald wir dem Kindesalter entwachsen zu sein glauben: Spiel ist Selbstvergessenheit, Versunkenheit, innere wie äußere Bewegtheit, ein Möglichkeitszustand. Spielen ist ernst, aber nimmt sich nicht ernst.

Einer Schaukelbewegung gleich schwingt sich Norbert Trawöger durch federleicht miteinander verknüpfte Geschichten. Es geht um Improvisation, das Absichts- und Zwecklose, um Drausbringer und Anarchisten, um Mut und um Regeln, die man kennen sollte, um sie zu brechen. Es geht um einen Großvater beim Sensenmähen, um das Staunen der Kinder, wenn sie nach dem Sinn ihres Spiels gefragt werden, und um Toni Sailer, der „seine Schi aafoch laffn lost“. Wir stehen gern mit beiden Beinen auf dem Boden der Tatsachen. Doch wirklich ins Spiel kommen wir erst, wenn wir kurz schwerelos werden. Willkommen auf dem Spielplatz.

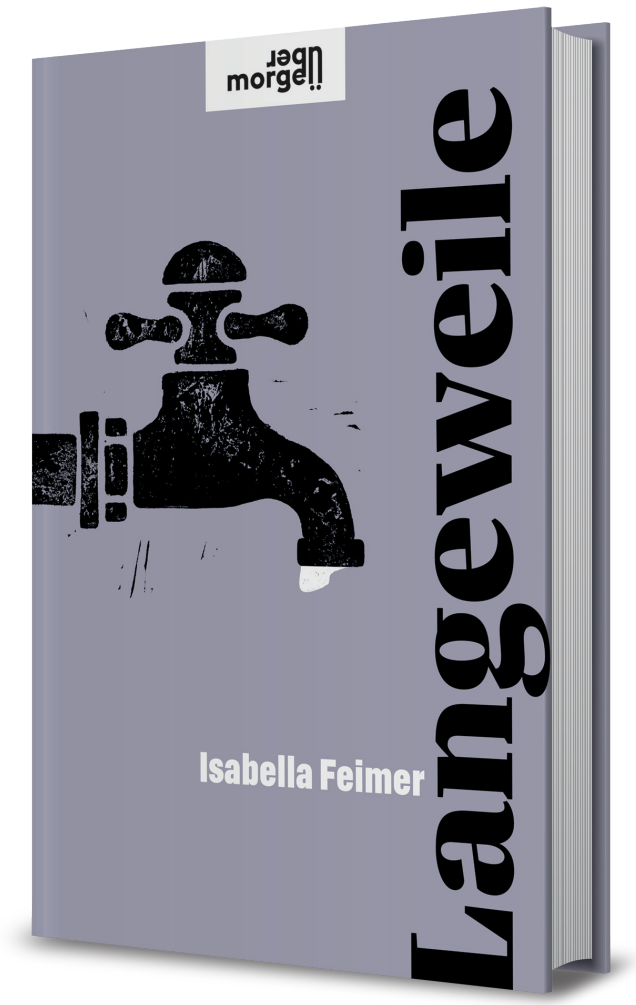


„Ein Mangel ist die Langeweile, egal, aus welcher Perspektive man sie betrachtet, auch der Wunsch nach einem tröstlichen Nichts, einem Fallenlassen und danach, dass man aufgefangen wird."

ISABELLA FEIMER, 1976 geboren, studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft und arbeitet seit 1999 als freie Regisseurin und Schriftstellerin in Wien. Sie schreibt Romane, Kurzprosa, Lyrik und Essays. Sie erhielt zahlreiche Stipendien und Preise. Zu ihren Inspirationsquellen zählen ihre Reisen, die sie gepaart mit Wanderlust und Wissensdrang auf alle fünf Kontinente führten, und die intensive Beschäftigung mit Bildender Kunst, Fotografie und Film.

© detailsinn.com

- Zwischen Verzweiflung und Euphorie: die vielen Facetten der Langeweile
- Über das befreiende, kreative Potenzial des Innehaltens
- Ein zauberhafter Parforceritt durch Philosophie, Literatur, Film & Psychologie



Isabella Feimer
Langeweile

Format 12,5 x 19 cm | ca. 128 Seiten
Hardcover kaschiert
ISBN 978-3-218-01317-8 [WG 1-973]
€ (A, D) 18,–
Auch als E-Book erhältlich
ET: Februar 2022

Nichts fürchten wir mehr als die Langeweile. Wir sollen, wir müssen, wir könnten doch. In einer Gesellschaft, die Wert in Produktivität, Geschwindigkeit und Erfolg misst, misstrauen wir der Stille, der Langsamkeit, dem Warten. Langeweile ist Antithese in Reinform: ein leerer Raum ohne Ablenkung, den es zu füllen, eine verunsichernde Emotion, die es abzuschütteln, eine Zeitspanne, die es zu überbrücken gilt.

Isabella Feimer setzt sich in einem Experiment der Langeweile bewusst aus und durchlebt sie mit all ihren Sinnen. Wie schmeckt, riecht, klingt dieser Zustand in Warteschleife? Wann verwandelt sich Nichtstun in Wut, wann in Kreativität? Zu vermeintlich eintöniger Tätigkeit verdammt, lässt Feimer ihren Gedanken, Wünschen, Ideen, Erinnerungen freien Lauf, stemmt sich Wort für Wort gegen das Diktat der ständigen Selbstoptimierung – und landet an einem Ort, an dem auf einmal alles möglich ist.



© Matthias K. Heschl

Alles beginnt mit A. Ein Totengräber steigt in einen Zug und trifft A., seine erste Liebe. A. ist auch der Grund, weshalb er zu schreiben beginnt. In seinem Tagebuch begibt er sich auf eine Irrfahrt entlang der Untiefen des Dating- und Friedhofsalltags. Als bei ihm dieselbe Lungenkrankheit wie bei Thomas Bernhard diagnostiziert wird – kurioserweise, nachdem er sich intensiv mit dessen Werk auseinandergesetzt hat –, befeuert die Todesangst noch die unermüdliche Suche nach der wahren Liebe. Wird er sie finden oder bleibt sie für immer unerreichbar?

Mario Schlembach zieht in „heute graben" sämtliche Register des autofiktionalen Erzählens und gräbt sich mit einer Baggerschaufel voll Ironie durch eine nicht abreißen wollende Enzyklopädie des Scheiterns. Dabei erweist sich Schlembach als wahrer Meister des Tragisch-Komischen, das Lachen ist selbst in den traurigsten Momenten nicht weit. Keine Zeit für Gedanken an die eigene Vergänglichkeit – vor dem nächsten Grab gilt es noch die größte Liebesgeschichte aller Zeiten zu vollenden.

„Wie viele Wege muss ich noch suchen,
um A. nicht zu finden?"

MARIO SCHLEMBACH, geboren 1985, aufgewachsen als Bauernsohn neben dem Lagerfriedhof Sommerein. Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Philosophie und Vergleichenden Literaturwissenschaft in Wien. Im Studienjahr 2020/21 absolvierte er die Schule Friedl Kubelka für unabhängigen Film. Schlembach lebt als Schriftsteller und Totengräber in Wien und Niederösterreich. Seine beiden ersten Romane „Dichtersgattin" (2017) und „Nebel" (2018) erschienen im Otto Müller Verlag und erhielten zahlreiche Auszeichnungen.

www.bauernerde.at

- Tiefsinnig und höchst amüsant: das Tagebuch eines Totengräbers
- Ein leidenschaftlicher Roman zwischen Tod und Tinder
- Über die Sehnsucht nach dem außergewöhnlich Schönen



Mario Schlembach
heute graben
Roman

Format 12 x 20 cm | ca. 192 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01295-9 [WG 1-112]
€ (A, D) 20,–
Auch als E-Book erhältlich
ET: März 2022



© Marisa Vranješ

Edin bekommt keine Luft mehr. Nachdem er seinen Job in einem Logistikunternehmen verliert, landet er knallhart in der Orientierungslosigkeit. Vor seiner Freundin Vanessa verbirgt er den Schicksalsschlag und flüchtet sich weiter und weiter in imaginäre Welten. Wie Granaten schlagen sich die Eindrücke seiner Gegenwart – die Jahrtausendwende steht kurz bevor – im Universum seiner Gefühle nieder und wecken Erinnerungen an Erlebnisse im Jugoslawienkrieg. Nur in Computerspielen ist Edin der Egoshooter-Held, der alles unter Kontrolle hat. Doch wird er auch im Alltag, der ihn wie eine lärmende Geräuschkulisse überrollt, das nächste Level erreichen?

Mit ihrem zweiten Roman „Atemhaut", zu dem die Klangkünstlerin Rojin Sharafi den passenden Soundtrack komponiert hat, ist Iris Blauensteiner ein feinfühliges und zutiefst poetisches Porträt eines jungen Mannes gelungen, der seine Identität in einer Welt voller Automatisierungsprozesse neu definieren muss. Was ist er als Mensch noch wert, wenn seine Leistung nicht mehr benötigt wird?

„Du siehst Verzweigungen, unzählige Pfade, die von dir wegführen, siehst, dass parallele Möglichkeiten in dir existieren. Die Zukunft ist immer woanders."

IRIS BLAUENSTEINER, geboren 1986 in Wien. Autorin und Filmemacherin. Diplome der Bildenden Kunst und der Theater-, Film- und Medienwissenschaft. Startstipendium für Literatur des bmkös 2021, Preis des Drehbuchwettbewerbs „If she can see it, she can be it" des Drehbuchforum Wien 2019, Award beim Alternative Film/Video Festival Belgrade 2018, Förderungspreis für Literatur der Stadt Wien 2018, Pixel, Bytes & Film - Artist-in-Residence ORF III & Arte Creative 2017 und Aufenthaltsstipendium am Literarischen Colloquium Berlin 2017. Der Roman „Kopfzecke" erschien 2016 bei Kremayr & Scheriau.

www.irisblauensteiner.com

- Wenn du im Egoshooter-Spiel zum Helden wirst
- Was ist der Mensch ohne Arbeit wert?
- Inklusive Soundtrack: QR-Codes im Buch

Lesungen mit Sound-performance möglich!

VON IRIS BLAUENSTEINER
BEI K&S ERSCHIENEN



Kopfzecke



Iris Blauensteiner
Atemhaut
Roman

Format 12 x 20 cm | ca. 160 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01279-9 [WG 1-112]
€ (A, D) 20,–
Auch als E-Book erhältlich
ET: März 2022



© privat

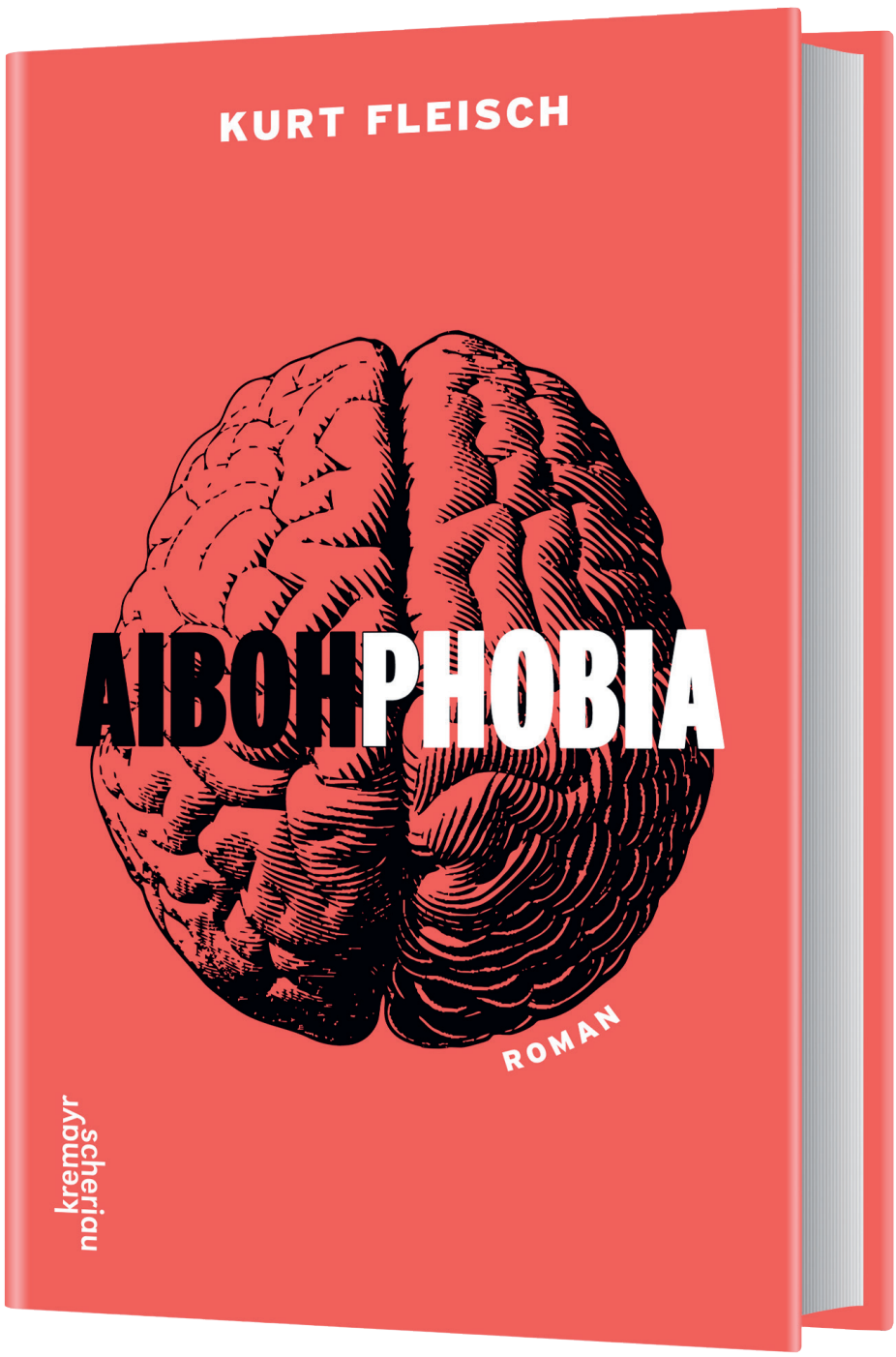
Der angesehene und hochdekorierte Psychiater Dr. H. behandelt einen äußerst interessanten Fall, den Patienten S. Der wird trotz mehrmaliger Selbsteinweisung und starker Medikation von Wahnvorstellungen geplagt und sucht einen Ausweg aus seinen Angstzuständen. Dr. H. erkennt in S. das ideale Forschungssubjekt, um seine bahnbrechende Hypothese zur Erklärung jeder möglichen Geisteskrankheit zu überprüfen. Doch auch Dr. H. verliert mit laufender Behandlung mehr und mehr den Halt in der Realität. Und als er sich selbst nach einer manischen Episode in der Psychiatrie wiederfindet, verschwimmt die klare Trennung zwischen Arzt und Patient – wer ist hier eigentlich der Verrückte, und wer hat die Macht, das festzustellen?

Kurt Fleisch lockt mit kurzen, heiteren und unverfänglichen Szenen in eine Geschichte hinein, die sich systematisch verknotet und uns rasch in einem immer wahnwitzigeren, immer gefährlicheren Wirbel mit sich fortreißt, bis Raum, Zeit und handelnde Personen im Auge des Sturms plötzlich in eins zusammenfallen. Überraschend, verstörend und kompromisslos.

„Es gibt absolut keinen Grund, an Ihren Geisteskrankheiten zu zweifeln, mein Freund, die sind und bleiben real, trotz aller Widersprüchlichkeit zwischen Ursache und Wirkung.“

KURT FLEISCH, geboren in Wien, lebt und arbeitet in Wien und Niederösterreich. Studium der Philosophie und Germanistik. Neben der Literatur arbeitet er selbstständig in der IT-Branche, wo er seltsame Algorithmen entwirft, sowie im Bereich des maschinellen Lernens, speziell im Zusammenhang mit sogenannten Deepfakes und Videokunst. www.bananenfisch.net

- Psychiater und Patient – eine Anleitung zum Verrücktwerden
- Wie ein Krimiplot: Wessen Wirklichkeit ist die richtige?
- Eine absurd-komische Reise zum Ursprung der Angst



Kurt Fleisch
AIBOHPHOBIA
Roman

Format 12 x 20 cm | ca. 176 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01310-9 [WG 1-112]
€ (A, D) 20,–
Auch als E-Book erhältlich
ET: Februar 2022

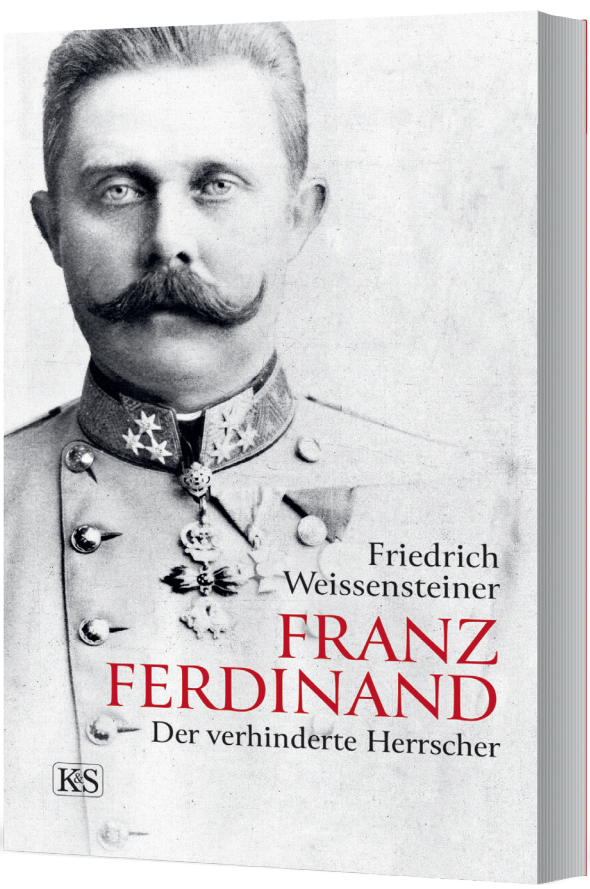
ERSTMALS IM TASCHENBUCH!



Der Pathologe Hans Bankl war für seinen immensen Fundus an skurrilen Medizingeschichten bekannt – vom Obduktionsprotokoll des Kaisers Maximilian II. bis zur Verlautbarung über den Tod Leonard Bernsteins. Die stets mit einer Prise Humor servierten Anekdoten lassen Leser auch heute noch schmunzeln.

Hans Bankl
Der Pathologe weiß alles ... aber zu spät
Heitere und ernsthafte Geschichten aus der Medizin

Klappenbroschur
Format 20,5 x 13 cm | 160 Seiten
ISBN 978-3-218-01333-8 [WG 1-690]
€ (A, D) 14,90
Auch als E-Book erhältlich
ET: Jänner 2022



Das Leben Franz Ferdinands birgt alle Zutaten für einen dramatischen Hollywoodfilm: eine widersprüchliche Persönlichkeit, eine lebensbedrohende Tuberkulose, eine unstandesgemäße Ehe, ein tragisches Ende. Den Schüssen von Sarajevo fiel nicht nur Franz Ferdinand zum Opfer, sondern in letzter Konsequenz auch die Habsburgermonarchie – ein beeindruckendes Zeitpanorama, kongenial erzählt von Friedrich Weissensteiner.

Friedrich Weissensteiner
Franz Ferdinand
Der verhinderte Herrscher

Klapopenbroschur | mit zahlreichen Abbildungen
Format 20,5 x 13 cm | 272 Seiten
ISBN 978-3-218-01335-2 [WG 1-941]
€ (A, D) 14,90
Auch als E-Book erhältlich
ET: Jänner 2022

Unterhaltsam Kurioses aus der Wiener Stadtgeschichte auf Spaziergängen zu prächtigen Zinshäusern



- Ein überraschender Blickwinkel auf Wiens Stadtteile und ihre Bewohner*innen
- Wiens Geschichten hinter den Zinshaus-Fassaden zum Leben erweckt
- Prächtige Fotografien, humorvolle Zeichnungen, bemerkenswerte Einblicke

Silke Farmer-Wichmann, Clemens Riha
Wenn Wände reden könnten
Wiener Zinshäuser: ihre Geschichte und ihre Geschichten

Format 23 x 26 cm | ca. 304 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
Mit zahlreichen 4c-Fotos und 23 Illustrationen
ISBN 978-3-218-01334-5 [WG 1-955]
€ (A, D) 29,90
ET: März 2022

Abseits der Ringstraßenpalais durchzieht ein großer Facettenreichtum an Zinshäusern die Stadt. Noble Mietvillen und vornehme Bürgerhäuser ebenso wie ehemalige Arbeiterkasernen machen Wien zu einer der historisch interessantesten Städte Europas.

Die Seele eines Hauses sind seine Bewohner. Im Fall der Wiener Zinshäuser haben stets auch die Eigentümer viel zum Schicksal der Gebäude beigetragen. Sie entscheiden über den Erhalt von Schützenswertem, kennen ihre Mieterinnen und Mieter persönlich und erleben mitunter Kurioses bei der Verwaltung der Häuser.

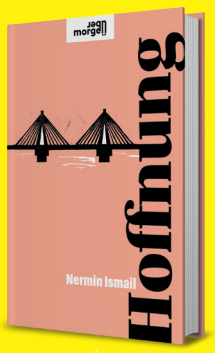
Silke Farmer-Wichmann und Clemens Riha sind mit Zinshausbesitzer*innen ins Gespräch gekommen und haben dabei Unterhaltsames, Berührendes und Wissenswertes zutage gefördert. In Spaziergängen durch unterschiedliche Stadtteile Wiens präsentieren die Autoren uns über 50 Gebäude in Anekdoten, prächtigen Fotografien und humorvollen Illustrationen, die Wiens private Historie zum Leben erwecken.

Bitte gib mir nur ein Wort.

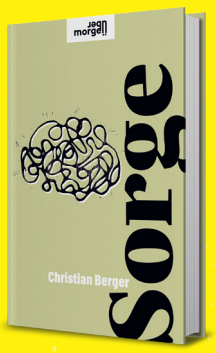


3. Auflage

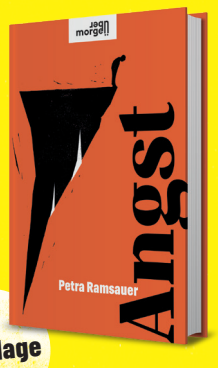
Heidi Kastner
ISBN 978-3-218-01288-1
€ (A, D) 18,–
Auch als E-Book



Nermin Ismail
ISBN 978-3-218-01284-3
€ (A, D) 18,–
Auch als E-Book



Christian Berger
978-3-218-01283-6
€ (A, D) 18,–
Auch als E-Book



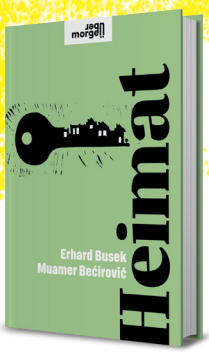
2. Auflage

Petra Ramsauer
ISBN 978-3-218-01238-6
€ (A, D) 18,–
Auch als E-Book

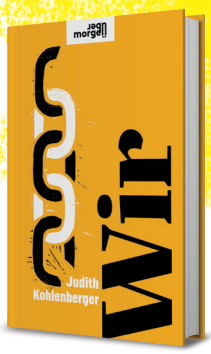


2. Auflage

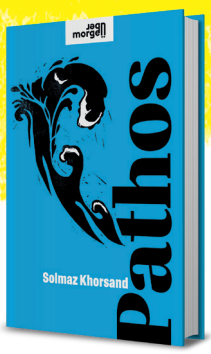
Jaqueline Scheiber
ISBN 978-3-218-01237-9
€ (A, D) 18,–
Auch als E-Book



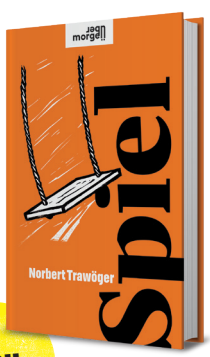
Erhard Busek, Muamer Bećirović
ISBN 978-3-218-01239-3
€ (A, D) 18,–
Auch als E-Book



Judith Kohlenberger
ISBN 978-3-218-01255-3
€ (A, D) 18,–
Auch als E-Book

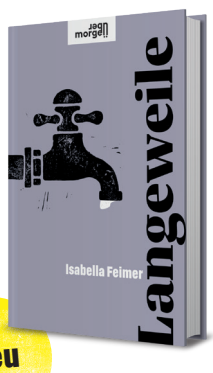


Solmaz Khorsand
ISBN 978-3-218-01256-0
€ (A, D) 18,–
Auch als E-Book



Neu

Norbert Trawöger
ISBN 978-3-218-01292-8
€ (A, D) 18,–
Auch als E-Book



Neu

Isabella Feimer
ISBN 978-3-218-01317-8
€ (A, D) 18,–
Auch als E-Book

Über unsere Vertreter*innen erhalten Sie das übermorgen-Aktionspaket inklusive Streifenplakat und Leinentaschen!







17 Exemplare: je 3 Exe Novitäten + 1 Exe pro Backlist-Titel
(auf Wunsch andere Zusammenstellung möglich)
2 Leinentaschen, Broschüre (VE 10 Stück), Wendeplakat
45% Rabatt, volles Remissionsrecht
MLO-Bestellnummer: 9783666025037
Prolit-Bestellnummer: 233-96000

Leinentasche € 5,– • MLO: 9783666014499 • Prolit: 233-95571
Gratis Wendeplakat • MLO: 9783666013287 • Prolit: 233-95564



Paul Lendvai
Orbáns Ungarn (Neuauflage)
ISBN 978-3-218-01261-4
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



Ronny Kokert
Der Weg der Freiheit
ISBN 978-3-218-01277-5
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



Peter Fritz, Hannelore Veit
Zeit des Zweifels
ISBN 978-3-218-01294-2
€ (A, D) 24,–
Auch als E-Book



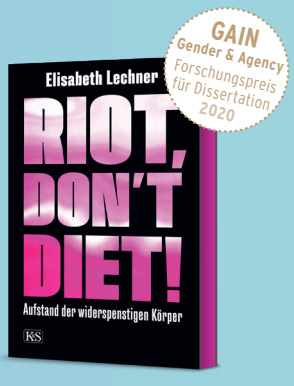
Alexia Weiss
Jude ist kein Schimpfwort
ISBN 978-3-218-01263-8
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



Sorority (Hrsg.)
No more bullshit
ISBN 978-3-218-01134-1
€ (A, D) 19,90
Auch als E-Book



Karim El-Gawhary
Repression und Rebellion
ISBN 978-3-218-01232-4
€ (A, D) 24,–
Auch als E-Book



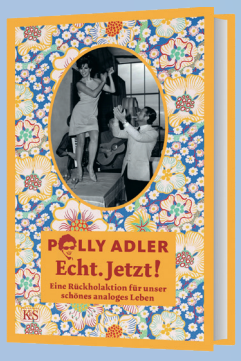
Elisabeth Lechner
Riot, don't diet!
ISBN 978-3-218-01254-6
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



Elfriede Hammerl
Das muss gesagt werden
ISBN 978-3-218-01235-5
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



Nunu Kaller
Kauf mich!
ISBN 978-3-218-01222-5
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



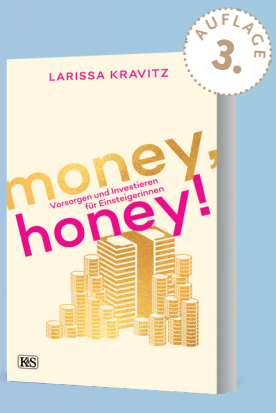
Polly Adler
Echt. Jetzt!
ISBN 978-3-218-01233-1
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



Andreas Sator
Alles gut?!
ISBN 978-3-218-01181-5
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



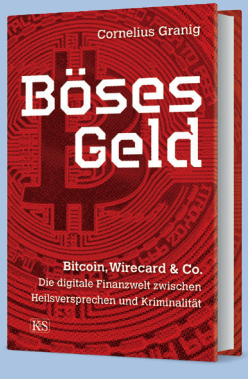
Katja Jungwirth
Meine Mutter, das Alter und ich
ISBN 978-3-218-01211-9
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



Larissa Kravitz
Money, honey!
ISBN 978-3-218-01204-1
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



Hans-Peter Hutter, Judith Langasch
Sind wir noch zu retten?
ISBN 978-3-7015-0632-3
€ (A, D) 24,–
Auch als E-Book



Cornelius Granig
Böses Geld
ISBN 978-3-218-01278-2
€ (A, D) 24,–
Auch als E-Book



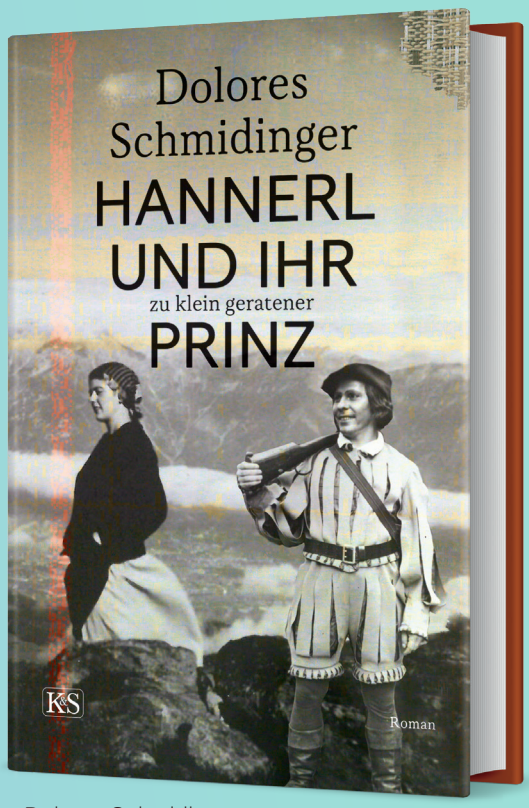
Franz Paul Horn
Über die Grenzen
ISBN 978-3-218-01315-4
€ (A, D) 20,–
Auch als E-Book



Ingo Rose, Barbara Sichtermann
Augen, die im Dunkeln leuchten
ISBN 978-3-218-01225-6
€ (A, D) 24,–
Auch als E-Book



David Österle
„Freunde sind wir ja eigentlich nicht"
ISBN 978-3-218-01162-4
€ (A, D) 24,–



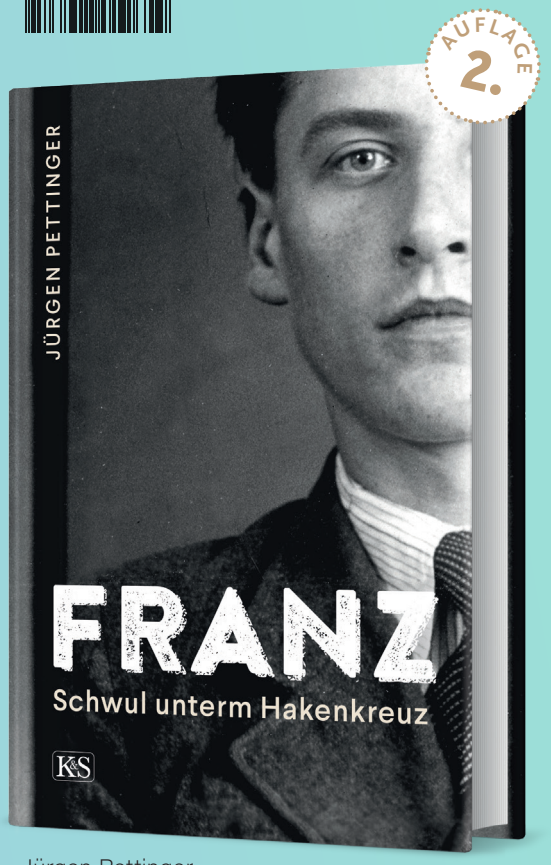
Dolores Schmidinger
Hannerl und ihr zu klein geratener Prinz
ISBN 978-3-218-01265-2
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



Magret Greiner
„Ich will unsterblich werden!"
ISBN 978-3-218-01185-3
€ (A, D) 24,–
Auch als E-Book



Hanne Egghardt
Maria Theresias Kinder
ISBN 978-3-218-01065-8
€ (A, D) 14,90
Auch als E-Book



Jürgen Pettinger
Franz
ISBN 978-3-218-01286-7
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



Evelyn Steinthaler
Mag's im Himmel sein, mag's beim Teufel sein
ISBN 978-3-218-01130-3
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



Hanne Egghardt
Sisis Kinder
ISBN 978-3-218-01249-2
€ (A, D) 14,90
Auch als E-Book



Sabine und Roland Bösel
Liebe, wie geht´s?
ISBN 978-3-7015-0628-6
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



Bernhard Gitschtaler
Papa werden!
ISBN 978-3-7015-0621-7
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



Su Busson
Ich.bin.jetzt.
ISBN 978-3-7015-0543-2
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



Heidi Kastner
Wut
ISBN 978-3-218-00929-4
€ (A, D) 14,90
Auch als E-Book



Rotraud A. Perner
Lieben!
ISBN 978-3-7015-0602-6
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



Kris Krenn
Wollen wir wirklich 100 werden?
ISBN 978-3-7015-0629-3
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



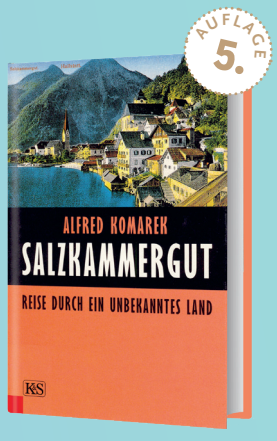
Kris Krenn
Allergien – Spiegel der Seele
ISBN 978-3-7015-0614-9
€ (A, D) 19,90
Auch als E-Book



Elisabeth Gatt-Iro, Stefan Gatt
Love first, work second
ISBN 978-3-7015-0620-0
€ (A, D) 19,90
Auch als E-Book



Franz Karl Ruhm
Das Franz Ruhm Kochbuch
ISBN 978-3-7015-0548-7
€ (A, D) 34,90



Alfred Komarek
Salzkammergut
ISBN 978-3-218-00808-2
€ (A, D) 24,–



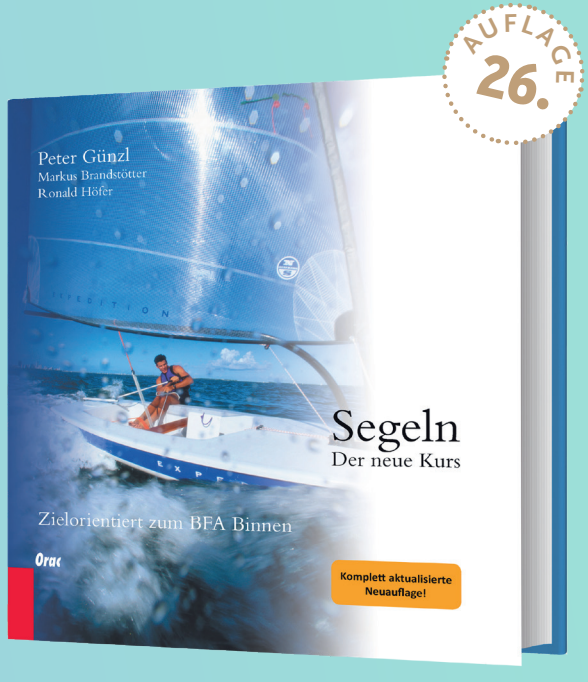
Ewald Plachutta
Die gute Küche
ISBN 978-3-7015-0310-0
€ (A, D) 34,50



Traudi und Hugo Portisch
Pilze suchen – ein Vergnügen
ISBN 978-3-7015-0455-8
€ (A, D) 20,–



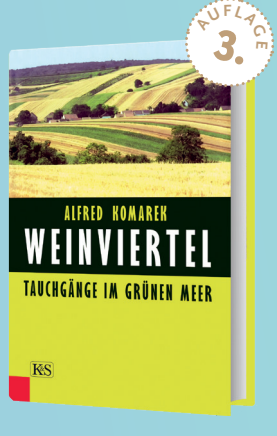
Alfred Komarek
Ausseerland
ISBN 978-3-218-00703-0
€ (A, D) 24,–



Peter Günzl
Segeln: Der neue Kurs
ISBN 978-3-7015-0613-2
€ (A, D) 22,–



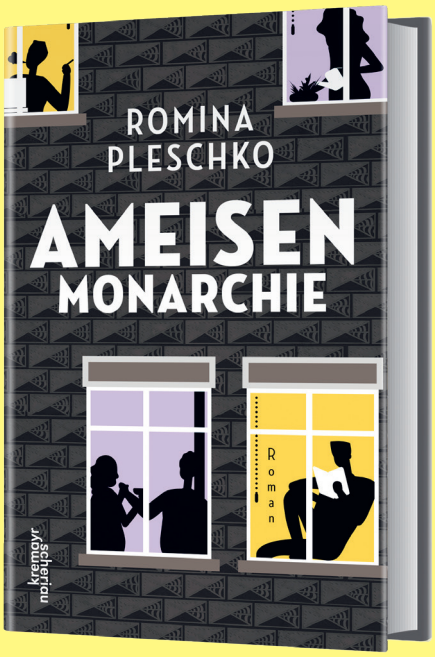
Franz Maier-Bruck
Vom Essen auf dem Lande
ISBN 978-3-7015-0493-0
€ (A, D) 29,90



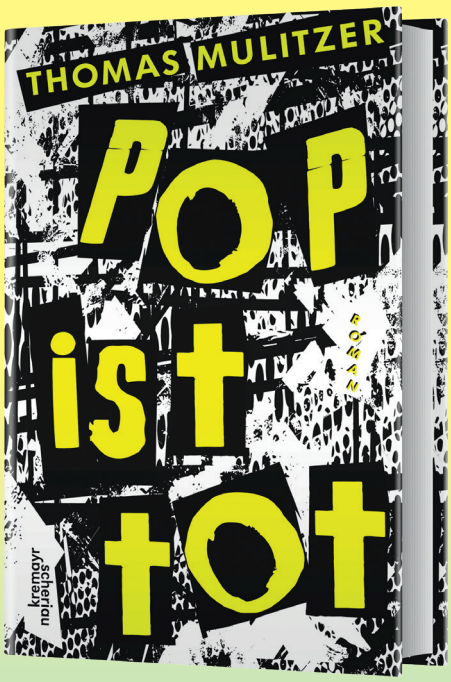
Alfred Komarek
Weinviertel
ISBN 978-3-218-00641-5
€ (A, D) 24,–

kremayr scheriau

„Witzig, sehr raffiniert
und ironisch formuliert!“
Josef Winkler



Romina Pleschko
Ameisenmonarchie
ISBN 978-3-218-01270-6
€ (A, D) 20,–
Auch als E-Book



„Ein Musikroman voller Bier,
Punk und Tränen.“
Haubentaucher

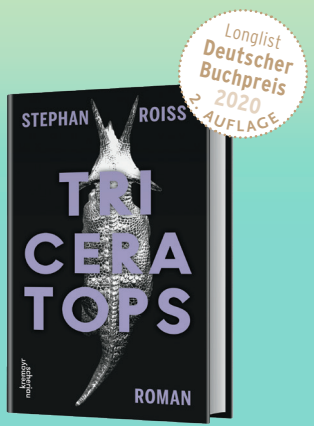
Thomas Mulitzer
Pop ist tot
ISBN 978-3-218-01281-2
€ (A, D) 20,–
Auch als E-Book



Renate Silberer
Hotel Weitblick
ISBN 978-3-218-01272-0
€ (A, D) 20,–
Auch als E-Book



Gertraud Klemm
Hippocampus
ISBN 978-3-218-01177-8
€ (A, D) 22,90
Auch als E-Book



Stephan Roiss
Triceratops
ISBN 978-3-218-01229-4
€ (A, D) 20,–
Auch als E-Book



Tonio Schachinger
Nicht wie ihr
ISBN 978-3-218-01153-2
€ (A, D) 22,90
Auch als E-Book

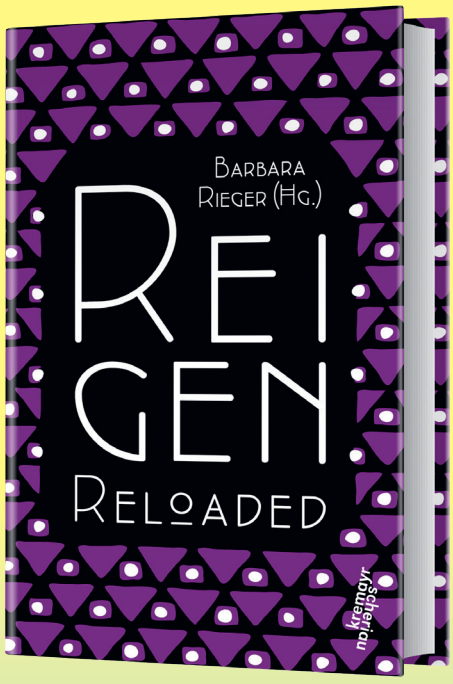
Wie viele Fenster hat deine Welt?



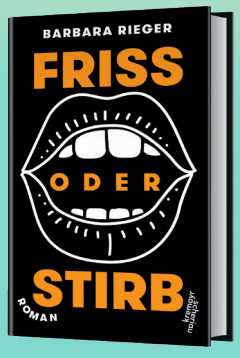
„Spürbar wird eine radikale Wehmut, die Liebe häufig mit Schmerz verbindet, und ein melancholischer Unterton, der die Roadtrips durch die Vergangenheit begleitet."
katkaesk

Martin Peichl, Matthias Ledwinka
Gespenster zählen
ISBN 978-3-218-01282-9
€ (A, D) 22,–

Barbara Rieger (Hg.)
Reigen reloaded
ISBN 978-3-218-01226-3
€ (A, D) 22,90
Auch als E-Book



Mit Texten von Daniela Strigl · Gertraud Klemm · Gustav Ernst
Daniel Wisser · Bettina Balàka · Michael Stavarič · Angela Lehner
Martin Peichl · Barbara Rieger · Thomas Stangl · Petra Ganglbauer
Mit dem Originaltext von Arthur Schnitzler



Barbara Rieger
Friss oder stirb
ISBN 978-3-218-01228-7
€ (A, D) 22,–
Auch als E-Book



Lydia Haider (Hg.)
Und wie wir hassen!
ISBN 978-3-218-01210-2
€ (A, D) 19,90
Auch als E-Book



Lucia Leidenfrost
Wir verlassenen Kinder
ISBN 978-3-218-01208-9
€ (A, D) 19,90
Auch als E-Book



Petra Piuk,
Barbara Filips
Wenn Rot kommt
ISBN 978-3-218-01227-0
€ (A, D) 24,–

Auslieferung Österreich & Südtirol

Medienlogistik Pichler-ÖBZ
GmbH & Co. KG
IZ-NÖ. Süd, Straße 1, Objekt 34
A-2355 Wiener Neudorf
mlo@medien-logistik.at
T: +43/2236/63 535-290
F: +43/2236/63 535-243

Außendienst
Wien, Niederösterreich,
Steiermark, Burgenland
Günther Lintschinger
lintschingerbruck@a1.net
T: +43/664/530 96 16
F: +43/3862/524 12

Außendienst
Vorarlberg, Tirol, Salzburg,
Oberösterreich, Kärnten, Südtirol
Mario Seiler
Verlagsvertretung Höller
m.seiler@hoeller.at
T: +43/3136/200 06
F: +43/3136/200 06-16

Auslieferung Deutschland

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald (Annerod)
Jens Vogt
j.vogt@prolit.de
T: +49/641/943 93-31
F: +49/641/943 93-39

Vertrieb Deutschland
Lena Renold
Rund ums Buch
renold@rund-ums-buch.com
T: +49/173/262 47 37

Auslieferung Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
avainfo@ava.ch
T: +41/(0)44/762 42-05
F: +41/(0)44/762 42-10

AVA Außendienst
Jan Kolb
j.kolb@ava.ch
T: +41/ (0)44/ 762 42 05
M: +41/ (0)79/ 926 48 16
F: +41/ (0)44/ 762 42 10

Verlag Kremayr & Scheriau GmbH & Co. KG
Rotenturmstraße 27/5, A-1010 Wien
office@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-0
F: +43/1/713 8770-20

Verleger
Martin Scheriau
m.scheriau@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-15

Auszubildende
Ina Wienerberger
office@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-10

Leitung Marketing & Vertrieb
Ursula Rinderer
u.rinderer@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-18

Verlagsleitung
Stefanie Jaksch
s.jaksch@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-14

Programmleitung Literatur
Marilies Jagsch
m.jagsch@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/718 8770-16

Projektleitung & Lektorat
Paul Maercker
p.maercker@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-11

Vertrieb
Julia Winkler
j.winkler@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-22

Marketing & Social Media
Roxana Höchsmann
r.hoechsmann@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-17

Veranstaltungen
Katharina Hofbauer
k.hofbauer@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-16

Presse Österreich

Dr. Barbara Brunner
info@barbara-brunner.at
T: +43/6246/739 55
F: +43/6246/773 08

Presse Deutschland & Schweiz

Buch Contact Freiburg
buchcontact@buchcontact.de
T: +49/761/29 60 4-0
F: +49/761/29 60 4-40

Presse Deutschland & Schweiz

Buch Contact Berlin
berlin@buchcontact.de
T: +49/30/20 60 66 9-0
F: +49/30/20 60 66 9-9

Immer auf dem neusten Stand mit unserem Newsletter, VLBtix, Facebook und Instagram!

kremayr-scheriau.at | kremayrscheriau | kremayr.scheriau | vlbtix.de | netgalley.de

Das Programm des Verlags Kremayr & Scheriau wird im Rahmen der Kulturförderung des Bundeskanzleramts Österreich unterstützt. + Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand Oktober 2021 + S. 1 moopsi/shutterstock.com + Grafische Gestaltung & Satz: Danica Schlosser + Druck: Druckerei Sandler – print & packaging, Marbach

Kremayr & Scheriau